

## **Leserbrief**

**Thema:** Abstimmung zur Minarettverbotsinitiative vom 29. November 2009

### **Angst ist ein schlechter Ratgeber**

Mit einem Verbot von Minaretten verhindern wir weder islamische Hassprediger noch Zwangsheiraten oder Burka tragende Frauen. Um solch Unerwünschtes zu bekämpfen, ist die Minarettinitiative das falsche Mittel: Sie schürt bloss Ängste, statt die Ursachen anzugehen.

Nicht eine Bauvorschrift in der Bundesverfassung ist gefragt, sondern ein strenger Vollzug der bestehenden Gesetze und verbindliche Verpflichtungen, welche die Muslime in die Verantwortung nehmen. Muslime müssen sich zu unseren gesellschaftlichen Grundwerten und zu unserer Rechtsordnung bekennen und keine Sonderregelungen in Anspruch nehmen können. Dies ist wesentlicher, als sich darüber aufzuhalten, wie ein Bauwerk auszusehen hat.

Schliesslich lehne ich es ab, dass Minarette in der Bundesverfassung ein solches Gewicht erhalten sollen, während unsere Kirchtürme in der Verfassung mit keinem Wort erwähnt werden.

Daniel Steiner-Brütsch  
Grossrat EVP, Stadtrat EVP  
Farbgasse 78  
4900 Langenthal